

Stimmen des Exils und des Nachkriegs

Digitales Archiv zum Audio-Nachlass des Journalisten Harald von Troschke



Der Journalist Harald von Troschke (1924 – 2009) führte in den sechziger, siebziger und achtziger Jahren Interviews mit zahlreichen Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Film, Theater, Musik und Literatur. Die Interviews wurden in Radiosendungen als Zeitzeugen-Reihen ausgestrahlt.

In über 250 Interviews sprach von Troschke unter anderen mit **Max Born, Gerd Bucerius, Gordon A. Craig, Géza von Cziffra, Lil Dagover, Ruth Elias, Lisa Fittko, Therese Giehse, Werner Heisenberg, Hartmut von Hentig, Hans Jonas, Robert Jungk, Ephraim Kishon, Annette Kolb, Konrad Lorenz, Yehudi Menuhin, Margarete Mitscherlich, Linus Pauling, Hans Sahl, Fritz Stern, Elsbeth Weichmann und Richard von Weizsäcker.**

Der Axel Springer-Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration hat, unterstützt von der Herbert und Elsbeth Weichmann-Stiftung, ein digitales Archiv zum Audio-Nachlass von Troschkes eingerichtet. Die Erben von Troschkes haben dafür das Interview- und Fotomaterial zur Verfügung gestellt, um den umfangreichen Nachlass ihres Vaters für die Forschung und interessierte Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Feierliche Eröffnung des digitalen Archivs

Dienstag, 14. Januar 2020, um 16 Uhr

Logensaal der
Europa-Universität Viadrina
Logenstr. 11, 15230 Frankfurt/Oder

**Grußwort der Präsidentin
der Europa-Universität Viadrina**
Prof. Dr. Julia von Blumenthal

Einführung
Prof. Dr. Kerstin Schoor

Vorstellung des digitalen Archivs
Prof. Dr. Kerstin Schoor und
Dr. Barbara Picht

**Podiumsgespräch
zu Leben und Werk von Troschkes**
Bettina von Troschke, Alexander
von Troschke, Prof. Dr. Kerstin Schoor,
Dr. Barbara Picht

Empfang